

Pflegetipps



Vorwort

Jedes Textil leidet unter zu häufigem Waschen. Dies gilt für Bettdecken in besonderem Maße, da sie wertvolle flauschige Vliese enthalten.

Je feinfasriger nun ein solches Vlies, desto leistungsfähiger ist es bezüglich Wärme- und Feuchtigkeitsregulierung, desto schonender sollte man es andererseits bei der Pflege behandeln.

Wie intensiv Sie ein Oberbett pflegen, hängt von Ihren Bedürfnissen und dem

Deckenmaterial ab: Bettdecken aus Polyester- oder Daunen-Material müssen eher gewaschen werden als andere, da sie eine schlechte Feuchteregulierung haben und sich bei diesen Decken eher Schweiß und Geruchsstoffe absetzen.

Bettdecken hingegen mit edlem Tierhaar oder Pappelflaum besitzen eine hervorragende Feuchtigkeitsregulierung und brauchen daher nur selten oder gar nicht gewaschen werden.

Waschanleitung:

- Flecken: einzelne Stellen mit der Hand auswaschen
- Wollwaschgang / Handwäsche / Schwenken in der Badewanne
- Waschtemperatur 30°C (Baumwoll-Pappelflaum ab der zweiten Wäsche auch höher)
- Kurz anschleudern und horizontal auf den Wäscheständer legen
- Während des Trocknens ab und zu in Form ziehen und auflockern
- Gegen Milben: Milbex / Milbiol; gegen Fußpilz etc.: Hygienespüler (Sagrotan, Impresan)

Nachwort

Bettbezug und Bettlaken waschen und Decken lüften: die optimalste Deckenpflege